



II. Osteratelier

in Tempelhof

Eine Zukunftswerkstatt mit Werner Ratering

In der spannenden Phase der Neugründung einer Gemeinschaft (www.schloss-tempelhof.de) untersuchen wir in diesen vier Tagen die Frage nach zukunftsfähiger Kunst.

Es geht um die poetische, heilerische und versöhnliche Kraft künstlerischer Ausdrucksformen, die den Spannungsbogen zu gemeinschaftlichen, sozialen Prozessen spannt. Wie formt sich individuelle Kunst, die „Verbindlichkeiten“ erwirkt und dadurch Gemeinsinn schafft?

Unter dem Stichwort **Soziale Skulptur** steht die Arbeit an der Kunst-Form im Zusammenklang mit der Lebens-Form. Das bedeutet, den eigenen, künstlerischen Prozess in Beziehung zu den anderen Menschen und den vorgefundenen Qualitäten des Ortes zu setzen. Die Kernfähigkeiten dialogischen Ausdrucks (nach David Bohm) werden zusammen mit den erprobten Empfehlungen von Community-Building (nach Scott Peck) eingeführt und auf ihre gestalterische Wirksamkeit hin untersucht.

Gegenläufig zum aktuellen Kunstbusiness liegt der Schwerpunkt dieser Tage in der Übung „nachhaltiger“ Werte, wie Hinspüren, Kunst in „Homöopathischer Dosis“, Verlangsamung, „weicher“ Blick, Stille und Achtsamkeit.

Es geht um die Thematisierung und Aneignung „zeitloser“ künstlerischer Qualitätskriterien wie z.B. Ökonomie der Mittel, Originalität, Konsequenz, Irritation, Vielschichtigkeit, Intensität und nicht zuletzt Liebe zur Sache.

Einfachste Materialien in der Spanne von „dauerhaft“ (Sandstein/Gold/Ölfarbe) bis „hinfällig“ (Zigarettenpapier/Wachs/Lehm/Gips) kommen in der vorgefundenen Situation zum Einsatz.

Es braucht für diesen Kurs keinerlei Vorkenntnisse, gleichwohl ist eine Ausstellung der Ergebnisse avisiert.

Freitag, den 6.04.2012 bis Montag, den 9.04.2012
Schloss Tempelhof, 74594 Kressberg

Kursgebühr 180,-€, sehr einfache Unterkunft (Isomatte/Schlafsack) mit Vollpension pro Tag 30,- €
Umliegende Pensionen können auf Wunsch vermittelt werden.

Nähere Infos:

Werner Ratering, 0160-7214177 o. 07957-9239-070, errata@online.de